

23.08.2019

Innovationspartnerschaft zwischen WestVerkehr und e.GO Mobile

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



In 2022 soll der Stadtbus in Geilenkirchen autonom unterwegs sein.

Die WestVerkehr im Kreis Heinsberg und die e.GO Mobile AG haben eine Innovationspartnerschaft geschlossen. Das Projektziel ist ein autonomer Stadtbus GK1 in Geilenkirchen bis 2022.

Durch den Einsatz kleiner Busse kann das Busangebot flexibler und wirtschaftlicher betrieben werden. Außerdem wird durch den Einsatz kleinerer Fahrzeuge der Schadstoffausstoß in den Innenstädten reduziert und die Lebensqualität verbessert. Mit autonomen Fahrzeugen lassen sich die heutigen Betriebsabläufe im Busverkehr deutlich verbessern.

Im Rahmen der Innovationspartnerschaft soll u.a. die Machbarkeit einer Anwendung mit dem e.GO Mover in einer hochautomatisierten Fahrfunktion geklärt werden. Ziel ist es, den Stadtbus GK1 nach und nach in den autonomen Betrieb zu überführen. Im Rahmen der Partnerschaft hat die west jetzt unter anderem die Möglichkeit, Vorserienfahrzeuge zu testen und gemeinsam mit e.GO Mobile weiterzuentwickeln.

„Wir freuen uns, mit der WestVerkehr einen weiteren starken Partner, für den Einsatz des e.GO People Mover gefunden zu haben. Kleine, elektrisch betriebene Busse können bereits heute einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des ÖPNVs leisten. Mit der zusätzlichen Möglichkeit des hochautomatisierten Fahrens verbessert sich auch die Anwenderfreundlichkeit und Bezahlbarkeit des ÖPNV“, so Matthias Kreimeier, Vice President Sales e.GO Mover der e.GO Mobile AG.

„Wir sind überzeugt, dass gerade Ergebnisse solcher Partnerschaften wegweisend für die Zukunft des ÖPNV sind“, unterstreicht der west-Geschäftsführer Udo Winkens.